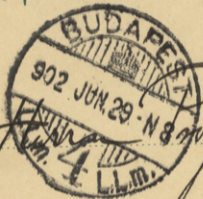
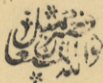


A-133

47802

Postkarte



An

Herrn Dr. J. Goldziner.

in

Budapest VII

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Holly 4

L. G. Schwanenthal über das „himed unant“ 536 hätten die
 weglassen sollen. Alle zu höflich muss man nicht einmal danken,
 wenn man freigeizig sich schreibet. Da wären Sie nicht in so grosser
 Mensch, so würde ich in d. Werke Tugend üben. Dass der treffliche
 Punkt in d. Sach. Karakt hat, ist ja selbstverständlich. Die Frau
 Joseph habe auch nach d. Marokko, bis ins tiefe Afrika hinein sich Einführ
 zu finden, wo einfach islamische sind. Punkt ist sehr angenehm, was
 B. und Andre, meist von B. angezogen für d. Kontinent jener Länder ist.
 Nur d. arab. Sprache doch ist von d. Franzosen wenig in wissenschaftliche
 Weise dargestellt worden. Der Punkt Sprache mehr geleitet als alle
 gesamt. Was man in Algerien spricht, wissen wir viel weniger, als
 in Tripolis, Tunis, ja in Marocco, man könnte fast sagen, selbst in
 Malta. Ich suche Sprache darauf zu setzen, ob d. Maltesischen
 anzunehmen: einige Wahlen habe ich jetzt Maltesisch getrieben
 u. biegen voll davon, wie interessant hier, mit etwa 900 Jahr von Jahr
 hochereel. Einfuhr algerische Dialekt ist, aber wir nicht so
 genauer Kennt, als es bis jetzt möglich ist.
 Wenn nur nicht: nur so viele Bücher erschienen, die man
 lesen muss! Ich ist ^{von Rhodokanikis} ^{von Mez ete ete.} ^{von Rhodokanikis}, da ist
 eben der gutt. ^{von Mez ete ete.} ^{von Rhodokanikis}, da ist
 habe ich noch gar nicht angesehen! Ich wüßte nicht, 1 Jahr zu
 jed. Lebrab. Zusatz abstrahieren, um einmal einige eigen Arbeits
 abzugeben.

Mit bestem Gruß von Stamm zu Stamm
 Tho

27/2
6

Prof. Th. Nöldeke
 Strassburg i. E., Kalbsg. 16.